

map - fax

Redaktion: Manfred Poweleit (*map*) Herausgeber,
Reinhard Klages (*rkl*) Chefredakteur
und verantwortlich für den Inhalt,
Claus-D. Gießmann (*cdg*).
Verlag Manfred Poweleit,
Große Str. 60, 21380 Artlenburg.
Tel.: 04139/6977-0, Fax: 04139/7019. Internet:
www.map-report.com, E-Mail: info@map-report.
com. map - fax erscheint am Wochenende.
Abo: 2,50 € pro Monat. Kopien nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlages! Nachrichten werden
nach bestem Wissen veröffentlicht,
eine Gewähr wird nicht übernommen.

Nr. 10/11

11.03.2011

Der Osterhase

Während vielerorts das Totenglückchen der Lebensversicherung geläutet wird, hat die Assekuranz dieses Jahr Gelegenheit, sich auf den Osterhasen zu freuen. EZB-Chef Trichet hat deutlich verkündet, dass von seinem Haus eine Zinswende zu erwarten ist. Und das wohl noch, bevor Meister Lampe seine Eier färbt. Einige Marktbeobachter halten es gar für möglich, dass die April-Aktion aus Anlass der Inflationsbekämpfung nicht der einzige Eingriff der EZB bleibt. An den Devisenmärkten ist die Erwartung von Zinserhöhungen schon in den Dollarkurs eingepreist. Noch kämpft der € mit der Marke von 1,40 \$, aber die Zinswende als solche wird kaum noch in Zweifel gestellt. Damit werden sich die Überschussbeteiligungen in der Lebensversicherung nicht gleich in schwindelerregende Höhen katapultieren, aber nach 15 Jahren Zinssenkungen ist die Trendwende absehbar, zumal der Markt der EZB vorangeht (siehe map-fax 02/11). Das Bundesfinanzministerium hat sich mit dem Umfang der Senkung des Höchstrechnungszinses jedenfalls bis auf die Knochen blamiert. Wann will sich die Branche eigentlich gegen diese Willkürmaßnahme wehren? Wer sich nicht wehrt, lebt verkehrt. Tunesier, Ägypter und Libyer haben das längst kapiert... (map)

Markt für Arbeit

Zu den wichtigsten Lebensentscheidungen gehört die Wahl des

richtigen Berufes. Wer hier eine Fehlentscheidung trifft, dem droht nicht nur lebenslänglicher Frust. Viel schlimmer: Falsche Schwerpunktsetzung kann dazu führen, dass finanzielle Lebensziele nie erreicht werden und eventuell noch nicht einmal genug Einkommen für den Einkauf von Versicherungsschutz übrig bleibt. Es droht gar langjährige Arbeitslosigkeit. So ist nach den Daten der Bundesagentur für Arbeit die Zahl der Maurer seit 1999 um 151.734 oder 51,25 % auf 144.313 gesunken (siehe Doku Jobs im Absturz). Kein Wunder, dass in diesem Job die Arbeitslosenquote mit 20,9 % angegeben wird. Auch in anderen Jobs am Bau sieht es grauenvoll aus. Und in welchen Jobs haben wir hierzulande Stellen zugebaut? (siehe Doku Jobs im Wachstum) Nein, nicht etwa in nachhaltigen produzierenden Jobs. Gewaltig gestiegen ist die Zahl der Sozialarbeiterinnen. 148.573 Stellen mehr, ein Wachstum von stolzen 48,25 %. Armut ist in diesem Lande nicht zurückgegangen, jedoch die Armutsverwaltung hat es sich gemütlich gemacht. Noch grotesker ist die Entwicklung in der Berufsgruppe 864. Seit 1999 ist die Zahl der Geburten von 770.774 um immerhin 105.618 oder 13,70 % auf 665.126 zurückgegangen. Erstaunlich: In der gleichen Zeit ist die Zahl der beschäftigten Kindergärtnerinnen (96 % Frauenquote...) um 83.233 oder 24,56 % gestiegen. Bei einem derartig dramatischen Geburteneinbruch wäre eigentlich ein massiver Stellenabbau in Kindergärten (und später auch

Schulen) zu erwarten gewesen. Doch das Gegenteil passiert: auf politischer Ebene werden Maßnahmen beschlossen, die die Nachfrage nach Kindergärtnerinnen anheizt. Recht auf Kindergartenplatz. Recht auf frühkindliche Betreuung. Geht es dabei noch um Kinder oder Eltern oder eigentlich nur um die Stellenabsicherung im öffentlichen Dienst? Sozialarbeiterinnen und Kindergärtnerinnen sind sehr häufig bei Kommunen angestellt. Die pfeifen finanziell inzwischen lautstark aus dem letzten Loch, haben kaum noch Geld für Investitionen oder Reparaturen an Kindertagesstätten, Schulen oder Straßen. Hauptsache der öffentliche Dienst hat sein Schäflein im trockenen.... (map)

Grundschulkenntnisse

Das Unisexurteil des EuGH steckt der Versicherungswelt noch in den Knochen. Schlimm genug, was damit in Renten- und Krankenversicherung angeordnet wird. Doch inzwischen wird hinter vorgehaltener Hand schon ängstlich gefragt, welcher absurde Schwachsinn noch von Politik und Justiz zu erwarten ist. Besonders Solvency II bietet viel Spielraum für Inkompetenz. Kann man denn gar nichts machen? Man könnte schon. Wer schon von Vermittlern Kompetenz verlangt, könnte auch darüber nachdenken, den Zugang zum Richteramt zu erschweren. Zum Beispiel dadurch, dass künftig nur noch Richter werden kann, wer mindestens Grundschulkenntnisse der Mathematik vorweisen kann... (map)

map - fax dokumentation

Jobs im Wachstum

Nr.	Beruf	Beschäftigte		Wachstum		Frauen		Neue BU/EU-Fälle	
		1999	2009	2009/1999	in %	2009	in %	2009	in %
781	Bürofachkräfte	3.375.522	3.627.977	252.455	7,48%	2.583.120	71,20%	12.278	0,34%
861	Sozialarbeiter	307.938	456.511	148.573	48,25%	365.665	80,10%	3.176	0,70%
774	Datenverarbeitungsfachleute	363.248	501.293	138.045	38,00%	94.243	18,80%	877	0,17%
864	Kindergärtner	338.863	422.096	83.233	24,56%	405.212	96,00%	1.419	0,34%
607	sonstige Ingenieure	133.376	214.977	81.601	61,18%	27.517	12,80%	324	0,15%
862	Heimleiter	198.106	268.703	70.597	35,64%	193.197	71,90%	935	0,35%
853	Krankenpfleger	592.062	661.752	69.690	11,77%	570.430	86,20%	3.094	0,47%
752	Unternehmensberater	78.430	146.483	68.053	86,77%	44.970	30,70%	170	0,12%
856	Sprechstundenhelfer	410.406	475.158	64.752	15,78%	471.357	99,20%	1.413	0,30%
744	Lager-Transportarbeiter	439.087	490.075	50.988	11,61%	102.426	20,90%	4.980	1,02%
852	Masseure	110.542	160.440	49.898	45,14%	128.673	80,20%	531	0,33%
912	Kellner	186.759	232.026	45.267	24,24%	159.634	68,80%	1.582	0,68%
703	Werbefachleute	55.392	98.959	43.567	78,65%	52.448	53,00%	334	0,34%
841	Ärzte	129.356	172.176	42.820	33,10%	80.234	46,60%	38	0,02%
270	Schlosser	99.260	139.336	40.076	40,37%	5.295	3,80%	998	0,72%
854	Helfer in der Krankenpflege	199.874	238.185	38.311	19,17%	176.257	74,00%	2.062	0,87%
681	Groß-und Einzelhandelskaufleute	408.974	444.271	35.297	8,63%	209.696	47,20%	1.203	0,27%
285	sonstige Mechaniker	84.046	115.655	31.609	37,61%	5.551	4,80%	408	0,35%
734	Telefonisten	51.846	78.986	27.140	52,35%	58.529	74,10%	716	0,91%
784	Bürohilfskräfte	148.018	172.792	24.774	16,74%	129.594	75,00%	190	0,11%
753	Wirtschaftsprüferinnen	126.762	149.954	23.192	18,30%	104.968	70,00%	230	0,15%
881	Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlicher	65.989	85.968	19.979	30,28%	44.703	52,00%	112	0,13%
855	Diätassistenten	42.745	62.644	19.899	46,55%	61.141	97,60%	108	0,17%
322	sonstige Montierer	130.759	149.030	18.271	13,97%	42.772	28,70%	847	0,57%
883	Naturwissenschaftliche Berufe	33.754	50.911	17.157	50,83%	20.364	40,00%	33	0,06%

map - fax dokumentation

Jobs im Absturz

Nr.	Beruf	Beschäftigte		Wachstum		Frauen		Neue BU/EU-Fälle	
		1999	2009	2009/1999	in %	2009	in %	2009	in %
441	Maurer	296.047	144.313	-151.734	-51,25%	722	0,50%	1.469	1,02%
782	Stenographen	373.041	259.077	-113.964	-30,55%	245.605	94,80%	1.066	0,41%
472	sonstige Bauhilfsarbeiter	251.202	145.544	-105.658	-42,06%	3.202	2,20%	2.010	1,38%
501	Tischler	231.851	157.985	-73.866	-31,86%	4.898	3,10%	896	0,57%
262	Rohrinstallateure	239.660	173.172	-66.488	-27,74%	1.039	0,60%	906	0,52%
311	Elektroinstallateure	459.374	396.715	-62.659	-13,64%	10.711	2,70%	1.595	0,40%
741	Lagerverwalter	300.216	242.430	-57.786	-19,25%	42.183	17,40%	1.481	0,61%
511	Maler	178.643	126.372	-52.271	-29,26%	4.549	3,60%	997	0,79%
051	Gärtner	212.930	163.563	-49.367	-23,18%	33.858	20,70%	2.029	1,24%
271	Bauschlosser	122.443	78.917	-43.526	-35,55%	1.578	2,00%	477	0,60%
273	Maschinenschlosser	229.398	193.087	-36.311	-15,83%	2.510	1,30%	717	0,37%
321	Elektrogeräte-, Elektroteilmontierer	109.326	75.918	-33.408	-30,56%	48.132	63,40%	540	0,71%
442	Betonbauer	73.947	41.682	-32.265	-43,63%	208	0,50%	387	0,93%
451	Zimmerer	80.304	48.223	-32.081	-39,95%	916	1,90%	282	0,58%
323	Metallarbeiter	253.400	221.956	-31.444	-12,41%	42.616	19,20%	1.533	0,69%
751	Manager	390.991	362.017	-28.974	-7,41%	82.540	22,80%	772	0,21%
691	Bankfachleute	578.438	550.370	-28.068	-4,85%	311.509	56,60%	1.166	0,21%
275	Stahlbauschlosser	72.970	45.250	-27.720	-37,99%	407	0,90%	254	0,56%
452	Dachdecker	80.803	54.238	-26.565	-32,88%	271	0,50%	406	0,75%
466	sonstige Tiefbauer	65.748	39.207	-26.541	-40,37%	118	0,30%	346	0,88%
682	Verkäufer	1.339.325	1.313.598	-25.727	-1,92%	998.334	76,00%	8.426	0,64%
687	Handelsvertreter	197.507	171.894	-25.613	-12,97%	34.894	20,30%	495	0,29%
772	Buchhalterinnen	202.697	177.263	-25.434	-12,55%	134.543	75,90%	632	0,36%
274	Betriebschlosser	175.660	150.720	-24.940	-14,20%	1.356	0,90%	710	0,47%
635	Technische Zeichner	143.483	119.082	-24.401	-17,01%	62.161	52,20%	306	0,26%

Datenquellen: www.arbeitsagentur.de; Zugangsstatistik der Deutschen Rentenversicherung; eigene Berechnungen